

---

## Honda CR-V Hybrid ab Mitte Februar beim Händler

Honda wird am 16. Februar sein erstes SUV mit Hybridantrieb zu den deutschen Händlern bringen. Das i-MMD Antriebssystem (intelligent Multi-Mode Drive) besteht aus zwei Elektromotoren – von denen einer als Generator fungiert –, einem im Atkinson-Zyklus betriebenen 2,0-Liter-Benzinmotor mit 145 PS (107 kW) und einer Lithiumionen-Batterie. Der CR-V Hybrid startet zu Preisen ab 32 290 Euro.

Anstelle eines herkömmlichen Getriebes nutzt der Honda CR-V Hybrid ein festes Übersetzungsverhältnis zwischen den beweglichen Komponenten und ermöglicht damit eine effizientere Übertragung der Drehmomente (e-CVT). Für den Vortrieb ist überwiegend der 184 PS (135 kW) starke elektrische Antriebsmotor zuständig: Im Fahrmodus Elektroantrieb („EV Drive“) wird er vom Lithium-Ionen-Akku mit Strom versorgt, im Modus Hybridantrieb („Hybrid Drive“) treibt der Benzinmotor den Generator an, der wiederum elektrische Energie für den E-Motor produziert. Im dritten Fahrmodus, dem Motorantrieb („Engine Drive“), übernimmt der Benzinmotor die Antriebsarbeit: Eine Überbrückungskupplung sorgt dann für eine direkte Verbindung zu den Rädern.

Einstiegsmodell ist der CR-V Hybrid in der „Comfort“-Ausstattung, der auf 18-Zoll-Leichtmetallfelgen mit Frontantrieb vorfährt. Zur Grundausstattung gehören LED-Scheinwerfer und -Nebelscheinwerfer sowie ein schlüsselloses Zugangs- und Startsystem. Das Sicherheitspaket umfasst unter anderem ein Kollisionswarnsystem mit Bremsassistent, einen aktiven Spurhalteassistenten, eine adaptive Geschwindigkeitsregelung und eine Verkehrszeichenerkennung.

In der Ausstattung „Elegance“ (ab 34 990 Euro) kommen zusätzlich unter anderem eine Zwei-Zonen-Klimaautomatik, eine Einparkhilfe vorn und hinten, ein automatisch abblendender Innenspiegel sowie das Infotainmentsystem Honda Connect inklusive Navigationssystem und Rückfahrkamera hinzu. Optional gibt es für 2000 Euro Aufpreis Allradantrieb.

Darüber rangiert zu Preisen ab 38 090 Euro die Ausstattungsstufe „Lifestyle“ mit Lederausstattung, getöntem „Privacy Glass“, Ambientebeleuchtung und elektrisch einstellbarer Lendenwirbelstütze für den Beifahrersitz. Ein Toter-Winkel- und ein Auspark-Assistent ergänzen die Sicherheitsausstattung.

In der Top-Variante „Executive“ (ab 43 590 Euro) ist das Allradsystem serienmäßig. Weitere Ausstattungsdetails sind die berührungslos öffnende Heckklappe, das Head-up-Display, elektrisch einstellbare Sitze mit Memory-Funktion und ein Panorama-Schiebedach sowie Lenkradheizung und Sitzheizung auch für die hinteren Sitze. (ampnet/jri)

---

## Bilder zum Artikel



Honda CR-V Hybrid.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Honda